Sozialunion, Zsf. Abi 2015

TerraEuropa: Kämpft in Europa bald jeder gegen jeden?; 2014:
„Langfristig müssen die EU-Mitgliedsstaaten ihre Sozialsysteme in Einklang bringen, um gute Arbeitsbedingungen und einheitliche Voraussetzungen für soziale Sicherheit zu schaffen.“

- Einheitliche Standards in den Sozialsystemen würden eine weitere Integration der EU bedeuten und damit eine weitere – indirekte – Abgabe von Souveränität der einzelnen Mitgliedsstaaten an die EU.
- Da es bisher unterschiedliche Sozialsysteme und unterschiedliche Traditionen der sozialen Sicherung gibt, die in der Debatte um die „Modernisierung“ der Sozialsysteme eine Rolle spielen, wird es zu Harmonisierungsspannungen kommen:
    - Finanzierungsmodelle
    - Anspruchsunterschiede
    - Regulierung des Arbeitsmarkts
- Einheitliche Standards würden
    - eine soziale Ergänzung des Binnenmarkts darstellen.
    - einen Verdrängungswettbewerb innerhalb der EU verhindern
    - angesichts der Globalisierung eventuell zu einer weiteren Abwanderung in außereuropäische Länder führen
- Eine Angleichung von sozialer Mindestabsicherung könnte die, insbesondere in den südlichen Ländern umgesetzte Sparpolitik nach unten begrenzen und damit die EU sozialer machen, vorausgesetzt, es würden sich eher nordeuropäische oder französische Standards durchsetzen.
- Wohin würde die Harmonisierung der Sozialsysteme führen? Zu einer gesamteuropäischen Arbeitslosen- und Rentenversicherung? Wie ließen sich angesichts einer immer noch fragmentierten europäischen Öffentlichkeit und Identität die damit verbundenen Transferzahlungen rechtfertigen?